

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Bau, Umwelt und Verkehr“
des Stadtteilbeirates Walle vom 06.05.2019 im Ortsamt West**

Beginn der Sitzung: 18.00h

Ende: 20.10h

Nr.: XII/05/19

anwesend:

Herr Hauke van Almelo
Herr Jürgen Diekmeyer
Herr Wolfgang Golinski
Herr Jens Hirschberg
Herr Gerald Höns
Herr Thorsten Jahn
Herr Jens Oldenburg
Herr Dr. Karsten Seidel
Herr Taping (i.V. für Herrn Bierstedt)

verhindert:

Herr Thomas Bierstedt

Gäste:

Herr v. Ritz-Lichtenow, Verkehrssachbearbeiter Polizeirevier Walle
circa 35 Bürger*innen

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1:** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/04/19 vom 01.04.2019
- TOP 3:** Erörterung eingegangener Bürgeranträge
- TOP 4:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten
- TOP 5:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Nicht-öffentlicher Teil der Sitzung:

- TOP 6:** Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren
-

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
Ohne Einwände wird die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnung genehmigt-

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/04/19 vom 01.04.2019
Das Protokoll vom 01.04.2019 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Erörterung eingegangener Bürgeranträge

Keithstraße: Rissbildung und Feuchtigkeit in Häusern sowie Schäden in der Straße

Die Vorsitzende berichtet einleitend über eine, durch die Anwohnerschaft Keithstraße organisierte, Ortsbegehung vom 16.04.2019. Neben zahlreichen Anlieger*innen nahmen Vertreter*innen von SUVV, hanseWasser, Ortsamt und Parteien teil. Vor Ort zeigte die Initiative massive Rissbildungen und Feuchtigkeit in/an diversen Häusern, „kippende“ Wände sowie Dellen und „versinkende“ Steine im Straßenbelag. Die Problematik sei seit circa 10 Jahren virulent, tritt aktuell verstärkt auf. Am 29.04.2019 wurde ein Bürgerantrag lt. OBG eingereicht.

Von den heute zahlreich erschienenen Mitgliedern der BI wird der Bürgerantrag sowie die Vorgeschichte der Problematik persönlich dargestellt.

Der Ausschuss erörtert die Situation ausführlich mit den Bürgern*innen.

Es ergeht folgender Beschluss (einstimmig):

- Schnellstmögliche vorgezogene Untersuchung des Kanals in der Keithstraße einschl. der Seitenstränge und Hausanschlüsse bis zu den Hauswänden durch hanseWasser
- Einbeziehung des geologischen Dienstes der Stadt und, soweit notwendig, externer Fachleute zur Ursachenforschung
- Einbeziehung von „historischen“ Bodenprüfungen sowie der Vorgeschichte der Schäden an den Häusern
- Prüfung des Zustandes der Fahrbahn und der Gehwege/Nebenanlagen durch das ASV
- Kostenübernahme der Maßnahmen durch die öffentliche Hand/hanseWasser
- Vorstellung der Ergebnisse im Rahmen der Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ am 03.06.2019 und Erarbeitung eines Handlungs- und Umsetzungs-konzeptes zur Lösung der bestehenden Probleme.

Rückäußerung Schreiben SUBV vom 04.04.2019 zum Bürgerantrag „Asphaltierung/Lärm-minderung in der Straße Lange Reihe“

Das Schreiben wird besprochen.

Stellungnahme (einstimmig):

Der Ausschuss nimmt das Schreiben zur Kenntnis. In Hinblick auf den Aspekt „Fahrbahnsanierung Lange Reihe und Umsetzung der Fahrrad-Premiumroute in Walle“ wird die Formulierung eines Haushaltsantrags beschlossen mit der Forderung im nächsten Haushalt finanzielle Mittel für eine zügige Umsetzung des Projekts zur Verfügung zu stellen. Der Ausschuss-sprecher und ein Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen verfassen den Antrag.

Aufstellung Fahrradbügel Dorumstraße

Der Ausschuss befasst sich erneut mit der Thematik.

Die Antragstellerin beantragt die Einrichtung von Fahrradabstellanlagen in Höhe ihres Hauses. Das ASV empfahl die Aufstellung von vier Fahrradbügeln in Längstaufstellung auf der gegen-überliegenden Straßenseite, weil dort lediglich illegale PKW-Stellplätze entfallen. Dazu reichen Anlieger einen Gegenantrag ein.

Die Gesamtsituation wird ausführlich beraten.

Beschluss (einstimmig):

Der Ausschuss spricht sich für den Aufbau von einem Fahrradbügel in Längsrichtung vor dem Haus der Antragstellerin aus. Zusätzlich bittet der Ausschuss das ASV um Prüfung und Auf-stellung weiterer Fahrradbügel im Eckbereich Dorumstraße / Bremerhavener Straße auf dem breiten Gehweg.

Geschwindigkeitsmesstafel (GMT) und weitere Piktogramme in der Holsteiner Straße:

Der Ausschuss bespricht das eingegangene Bürgerschreiben zur Thematik.

Ergebnis (einstimmig):

Die Versetzung von variablen Masten für die GMT (nur der variable Mast kommt hier in Be-tracht) ist mit hohen Kosten verbunden. Die Kosten sollen lt. ASV von den Beiräten getragen werden. Der Beirat Walle sieht primär die Behörden in der Pflicht, wie bisher die Kosten für die Versetzung zu übernehmen. Es soll zunächst juristisch über die SK geklärt werden, ob Stadtteilbeiräte vom Grundsatz her einen variablen Mast anschaffen dürfen und wie die Ver-kehrssicherungspflicht geregelt ist.

Zusätzliche Piktogramme: Es war mit großen Schwierigkeiten verbunden, Piktogramme in der Holsteiner Straße zu realisieren. Aus Sicht des Ausschusses sind zwei Piktogramme in dem genannten Bereich ausreichend.

Zuwegung Osterlinger Straße

Das ASV teilte mit, dass die von der Bürgerin gewünschte Zuwegung hergestellt und die zu-sätzlichen Verkehrszeichen aufgestellt werden.

Pferdehaltung in der Waller Feldmark:

Die Antwort des SUBV ist kurzfristig eingegangen. Deshalb hatten nicht alle Ausschussmitglieder Gelegenheit zur Kenntnisnahme. Die Besprechung soll innerhalb der nächsten Sitzung erfolgen.

Stellplätze im Bereich der neuen Wohnanlage Holsteiner Straße/Dithmarscher Freiheit „Waller Heimathafen“

Die Vorsitzende berichtet von Bürgerbeschwerden, wonach der o.a. Bereich stärker und illegal zugeparkt wird. Die Situation wird besprochen.

Beschluss (einstimmig):

Der Ausschuss regt eine Schraffierung der linken Straßenseite der Dithmarscher Freiheit (stadtauswärtige Richtung) vom Eckbereich Holsteiner Straße/Dithmarscher Freiheit bis circa 10 Meter nach der T-Kreuzung Dithmarscher Freiheit/Halligenstraße an.

Befahren des Waller Parks mit PKWs in Richtung Spielplatz

Die Bürgerbeobachtung wird besprochen.

An warmen Tagen befahren PKWs den Park, um zum Spielplatz zu gelangen. Dabei werden die als Sperre angebrachten Poller widerrechtlich umgelegt. Die Vorsitzende hat das Schreiben bereits an UBB, Polizei und AfD mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet. Der TOP soll erneut auf die TO gesetzt werden, sobald die Rückäußerungen vorliegen.

TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Benennung „Augustplatz“ in „Pico-Schütz-Platz“:

Lt. Schreiben des ASV hat das Staatsarchiv der ergänzten Legende des Ausschusses nicht zugestimmt. Pico Schütz ist nicht in Walle geboren, sondern in der Östlichen Vorstadt. Ein entsprechend angepasster Beschluss wird notwendig.

Beschluss (einstimmig): Der Ausschuss stimmt der aktualisierten Fassung des Legendentextes des Staatsarchivs vom 29.04.2019 zu. Der Zusatz „geboren in Walle“ entfällt somit.

Anhörung Elisabethstraße (VAO.0117/04/2019): Beabsichtigt ist, in Höhe Nr. 101-103 die Strecke des eingeschränkten Haltverbots auf 13 m zu verkürzen und zeitlich (werktags 6-18h) einzuschränken. Der ansässige Betrieb ist einverstanden.

Der Beginn der Tempo-30-Zone soll näher an die Einmündung Steffensweg gesetzt werden.

Stellungnahme (einstimmig): Zustimmung

Schreiben SUBV vom 04.04.2019: Information zur Grundwasserverunreinigung zwischen Osterfeuerberger Ring und Kanarienweg im Bereich des Kleingartenvereins Walle e. V.:

Das Schreiben wird ausführlich erörtert.

Es ergeht folgender Prüfauftrag an den SUBV und das Gesundheitsamt (einstimmig):

- Warum wurde die Grundwasserverunreinigung erst jetzt bemerkt?
- Wie oft erfolgen Grundwasseruntersuchungen?
- Inwieweit werden/wurden Haftungsfragen von Anlieger*innen formuliert?
- Besteht ein Anspruch auf Haftung bei eventuellen gesundheitlichen oder anderen Schäden?
- In der Nähe des Gebietes mit kontaminiertem Grundwasser befindet sich die große Sportanlage Hohweg. Besteht die Gefahr, dass sich die Kontamination ausweitet und Konsequenzen für den Betrieb der Sportstätten zu befürchten sind?

Schreiben ASV vom 02.04.2019: Aussetzung Radwegsaniegerung Nordstraße zwischen Heimatstraße und Hansestraße

Der Bereich ist weiterhin als Umleitungsstrecke für Großbaustelle Waller Heerstraße vorgesehen. Zudem stehen umfangreiche Fahrbahnsanierungen in der Hans-Böckler-Straße an. Es ist beabsichtigt, die Maßnahme im kommenden Jahr umzusetzen.

Ergebnis: Kenntnisnahme.

Schreiben ASV vom 12.04.2019: Nachtabschaltung von Ampelanlagen am Waller Ring
Die LSA im Waller Ring in Höhe Bremerhavener Straße, Steffensweg und Vegesacker Straße bleiben an Sonn- und Feiertagen tagsüber eingeschaltet, die Nachtabschaltungen bleiben im Bestand belassen. Nunmehr Testphase, Änderungen sind jederzeit möglich.

Stellungnahme: Kenntnisnahme

Antwortschreiben SUBV vom 27.03.2019 zum Beschluss „Naherholungspark Bremer Westen“ vom 11.03.2019:

Das Schreiben wird besprochen.

Der Ausschuss hat dazu zwei Nachfragen:

- Wurde mit den Arbeiten zu Punkt 1 schon begonnen?
- Wer übernimmt die Kosten für die Arbeiten?

Rückäußerung ASV und BSAG zur Nachfrage Beschluss Gleisbau Waller Heerstraße und Verzicht auf Aufweitung Fahrstreifen im Waller Ring vom 05.11.2018

Die Thematik wird erneut besprochen.

Ergebnis:

Das ASV wird um Prüfung gebeten, ob der renovierungsbedürftige Fahrradweg im Eckbereich Waller Ring/Waller Heerstraße im Rahmen des anstehenden Gleisbaus gleichzeitig renoviert und verbreitert werden kann. U.a. ist die Aufstellfläche für Radfahrer*innen an dieser viel befahrenen Kreuzung eng, unübersichtlich und zu schmal.

Einrichtung öffentlicher Trinkwasser-Brunnen im Bereich Kreuzung Bremerhavener Straße und Vegesacker Straße

Der Vertreter der CDU und der Ausschusssprecher nahmen zur Thematik an einem Ortstermin mit Vertreter*innen von SUBV, Gesundheitsamt und wesernetz teil. Der Platz ist geeignet, einige Detailfragen sind noch zu klären.

Stellungnahme (einstimmig): Zustimmung

Schreiben ASV vom 06.05.2019: Verkehrssituation Theodorstraße:

Das ASV teilt mit, dass zwei weitere VZ „Halteverbot“ linksseitig aufgestellt werden sollen. Der Ausschuss nimmt dies erfreut zur Kenntnis.

Zusätzlich:

Lt. Beobachtung von Ausschussmitgliedern ist die Feuerwehrezufahrt zur Brauerei mittels einer Kette verschlossen. Ist der Besitzer der Brauerei darüber informiert, dass diese Zufahrt auch für Lieferverkehr genutzt werden soll?

Offen ist eine Antwort zum Bürgerantrag „Anbringung Markierungslinien, um den Garagenhof verlassen zu können“.

Das Ortsamt wird dazu im ASV nachfragen.

Schreiben SUBV vom 03.04.2019: Prüfung Hundefreilaufanlage Bogenstraße

Lt. SUBV ist die Fläche kurzfristig für den Wohnungsbau vorgesehen und deshalb nicht geeignet. Ein Ergebnis der Prüfung Hagenweg liegt noch nicht vor.

Kenntnisnahme

An dieser Stelle berichtet ein anwesender Bürger, dass eine Petition läuft, um die Freigabe einer Fläche im Waller Park als Hundefreilauffläche zu erreichen. Weiterhin werden Erfahrungen von Hundehaltern mit dem Ordnungsdienst mitgeteilt.

TOP 5: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Entlassung eines Baumes aus den Schutzbestimmungen der Baumschutzverordnung auf dem Grundstück Osterfeuerberger Ring 51a

Kenntnisnahme.

Gefragt wird nach den Modalitäten, wenn Bäume aufgrund wegen fehlender Verkehrssicherheit gefällt werden müssen. Das Ortsamt fragt im Ressort nach.

Verkehrsordnung Nr. VAO. 0436/10/2018 – Einrichtung eines pers. Behindertenparkplatz in der Dithmarscher Freiheit

Die Lage des Stellplatzes wurde vom ASV geändert, da größere Fahrzeuge schlecht passieren konnten.

Verlängerung der Anordnung zur Sicherung der Arbeitsstelle Nr. B. 18-00456 / 05 stadteinwärts zwischen Waller Ring und Helgolander Straße:

Kenntnisnahme

Rückäußerung SUBV Baumnachpflanzungen auf dem Gelände der Union Brauerei:

Drei Bäume werden nachgepflanzt (links vor den Reihenhäusern).

Rückäußerung SUBV zur Sanierung Eckhaus Waller Ring/Waller Heerstraße + Art der Fenster nach Sanierung

Lt. der Bauordnung besteht keine Rechtsgrundlage für die Verpflichtung zum Einbau authentischer Fenster. Das Haus steht nicht unter Denkmalschutz.

Kenntnisnahme.

Anmerkungen und Fragen aus Ausschuss und Publikum:

- Der Ausschusssprecher berichtet über ein Gespräch im Ortsamt mit der BSAG zur Streckenführung der Linie 20, die jetzt wieder (entgegen der Forderung des Beirates) in beiden Richtungen durch die Holsteiner Straße fährt. Lt. BSAG werden kleinere, sogenannte Midi-Busse eingesetzt. Das Anlagen des Beirats, Streckenführung durch die Holsteiner Straße nur in einer Richtung, soll geprüft werden.
- Ein Bürger stellt die ungenügende Verkehrssituation im Bereich Emders Straße/Ritter-Raschen-Straße/Lange Reihe dar. Dazu läuft aktuell bereits ein Bürgerantrag.

Vorsitz/Protokoll:

Ausschusssprecher:

Petra Müller

Wolfgang Golinski